

# 3. Die Geschichte vom Rübenziehen



*Ein Märchen aus Russland*

## Worum geht es in dem Märchen?

Im Garten wächst eine Rübe und wächst und wächst. Als der Bauer sie ernten möchte, bleibt sie tief in der Erde stecken. Immer mehr Familienmitglieder und sogar die Tiere helfen mit. Aber vorerst scheitern alle Versuche, sie zu ernten. Doch am Ende wird sie mit der Hilfe eines kleinen Tieres doch noch herausgezogen.

## Worum geht es wirklich?

Wenn alle zusammenhalten und gemeinsam an einem Strang ziehen, kann Außergewöhnliches gelingen. Auch jemand ganz Unscheinbares kann dazu beitragen, dass ein Ziel erreicht wird.

### Unterrichtstipps im Überblick:

- **Kreativkopf:** Tiere aus Alufolie knüllen
- **Schlaukopf:** Russland erkunden
- **Spielkopf:** Ein Finger-Rübenspiel
- **Kochtopf:** Kiwi-Mäuse zubereiten



# Die Geschichte vom Rübenziehen

Ein Märchen aus Russland



**I**n seinem Garten hat ein Bauer Rüben gesät. Nach einiger Zeit brechen sie aus der Erde hervor und werden größer. Eine Rübe aber hört überhaupt nicht mehr auf zu wachsen. Sie wird größer und größer und größer. Und sie wächst weiter, bis sie fast so groß wie der Bauer ist.

Als sie geerntet werden soll, packt der Bauer die riesengroße, saftige Rübe am grünen Schopf, stemmt sich gegen die Erde und zieht und zieht und zieht. Aber die Rübe bewegt sich kein Stück. Da ruft der Bauer seine Frau zu Hilfe. An ihrer grünen Gartenschürze wischt sie sich die Hände trocken, umfasst ihren Mann an der Taille und mit einem „hau ruck!“ ziehen sie an der Rübe. Doch die Rübe bewegt sich kein Stück. Nun ruft die Bäuerin ihre drei erwachsenen Kinder zu Hilfe. Sie kommen angerannt, einer umfasst den Vordermann und als ihre Eltern rufen: „Los und hau ruck!“, beginnen sie aus Leibeskräften zu ziehen. Doch die Rübe bewegt sich kein Stück.

Verzweifelt rufen sie nun ihre Enkelkinder, die sind zwar noch klein und jung, aber wollen bei dieser seltsamen Rübenernte natürlich mitmachen. Neugierig und kichernd hängen sie sich an ihre Eltern, umfassen die Schürzenbänder der Mutter und halten sich am Hosenbund des Vaters fest. Und die Schlange der Rübenzieher wächst und wächst und wird immer länger. Auf „hau ruck!“ legen sich alle rückwärts, stemmen die Füße in die braune Gartenerde und ziehen und ziehen und ziehen. Aber die Rübe ist wie festgeklebt. Keinen Millimeter schlüpft sie aus der Erde heraus.

Nun rufen sie ihren Hund, der kommt schwanzwedelnd und bellend sofort hinzu, schnappt sich die Schürzenbänder der Enkelin



© AOL-Verlag





vor lauter Lachen, Bellen, Gackern, Krähen und Piepsen ihre Bäuche. Und mit vereinten Kräften schleppen sie die Riesenrübe in die Küche, wo die Bäuerin ein leckeres Festmahl für alle zubereitet.

## 1. Kreativkopf: Tiere aus Alufolie knüllen

**Material:** Alufolie (Wackelaugen, Perlen)

**Und so wird's gemacht:** Die Alufolie wird in breite Streifen gerissen und daraus werden die Tiere und Figuren des Märchens gestaltet. Sie können mit Wackelaugen und einer Perlennase verziert werden. Auf dem Tisch werden sie der Reihenfolge des Märchens gemäß zusammengeschoben, um dann auf Plakatkarton als Relief zur Geschichte angeordnet und festgeklebt zu werden.





## 4. Kochtopf : Einen Gurkendrachen herstellen

**Zutaten und Material:** ungeschälte Gurke, Käse, Wiener Würstchen, Möhre, Radieschen, Schneidebrett, Zahnstocher, Teller, Messer

**Und so wird's gemacht:** Die gewaschene Gurke wird in dicke Scheiben geschnitten, für den Kopf muss ein größeres Stück übrig gelassen werden. Das Würstchen wird in Rädchen geschnitten, eine Würstchennase, Radieschenaugen, eine Möhrenzunge sowie Käsedreiecke werden vorbereitet. Zwischen die Gurkenscheiben wird mithilfe von Zahnstochern jeweils eine Wurstscheibe gesteckt. Radieschenaugen, die Würstchennase und die Zunge werden befestigt und die Käsedreiecke als Stachelrücken aufgesteckt. Nun schlängelt sich das beinlose Kriechtier genüsslich über den Tisch.

**! Tipp 1:** Die Gurkendrachen sehen auf Salatblattrassen sehr interessant aus.

**! Tipp 2:** Aus kleineren Einlegegurken und Radieschenscheiben können Kinderdrachen gestaltet werden.

